

## Abstract

### Xofigo-Therapie

**Carmen Hodel, MTR 16-19** Eingereicht zur Diplomerreichung als dipl. Radiologiefachfrau HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Medizinisch-Technische Radiologie

Luzerner Kantonsspital

### Einleitung

In dieser Diplomarbeit wird die Xofigo-Therapie beschrieben. Die Xofigo-Therapie wird bei symptomatischen Knochenmetastasen aufgrund eines kastrationsresistenten Prostatakarzinoms angewandt. Die Therapie hat zum Ziel die Knochenmetastasen zu stabilisieren, die Schmerzen zu lindern und für die Patienten einen Überlebensvorteil zu bringen. In der Diplomarbeit wird zudem die Lutetium-177 PSMA Therapie beschrieben. Diese Therapie wird ebenfalls bei einem metastasierenden kastrationsresistenten Prostatakarzinom eingesetzt. Im Gegensatz zu der Xofigo-Therapie ist es nicht von Bedeutung, wo sich die Metastasen befinden.

### Ziele und Fragestellung

Die Diplomarbeit hat zum Ziel, die Grundlagen der Xofigo-Therapie aufzuzeigen. Es wird auf die Strahlenbelastung für die Patienten und das Personal eingegangen. Die Lutetium-177 PSMA Therapie wird ebenfalls erklärt und mit der Xofigo-Therapie verglichen.

### Methodik und Material

Die Recherche nach geeigneter Fachliteratur findet vor allem auf eRef, Pubmed und Google Scholar statt. Bei Fragen in Bezug auf das methodische Vorgehen wird mit der Betreuungsperson von der Schule Rücksprache gehalten.

### Ergebnisse und Resultate

Die Xofigo-Therapie ist bei Patienten mit symptomatischen Knochenmetastasen aufgrund eines metastasierenden kastrationsresistenten Prostatakarzinoms geeignet. Die Therapie bringt den Patienten eine Schmerzlinderung, eine Stabilisierung der Metastasen und einen Überlebensvorteil. Jedoch schlägt die Xofigo-Therapie nicht bei allen Patienten gleich gut an.

Die Lutetium-177 PSMA Therapie wird bei Patienten mit Metastasen aufgrund eines Prostatakarzinoms angewandt. Bei der Therapie können auch Metastasen im Weichteil und in den Lymphknoten therapiert werden. Sie ist jedoch in der Schweiz noch nicht zugelassen.

### Diskussion

In der Diplomarbeit werden die Grundlagen der beiden Therapien erklärt und die Vor- und Nachteile verglichen. Zu den Vorteilen der Xofigo-Therapie zählt die ambulante Therapieform, sowie die einfache Injektion und Indikationsstellung. Ein Nachteil der Xofigo-Therapie ist die Einschränkung auf die Therapie von Knochenmetastasen. Bei der Lutetium-177 PSMA Therapie können nicht skelettale Metastasen behandelt werden. Ein grosser Nachteil der Lutetium-177 PSMA Therapie ist, dass sie in der Schweiz noch nicht zugelassen ist und im Moment eine Sondergenehmigung für die Durchführung nötig ist.